

Neues Otto-Lilienthal-Museum: Ikareum entsteht in der Nikolaikirche

Anklam erhält 3,2 Millionen Euro Fördermittel für das neue Otto-Lilienthal-Museum in der Nikolaikirche.

Die Hansestadt Anklam kündigt ein bedeutendes Projekt an, das nicht nur das kulturelle Erbe der Stadt, sondern auch das Andenken an einen der bedeutendsten Pioniere der Luftfahrt lebendig halten wird. Im kommenden Jahr soll unter dem Namen „Ikareum“ ein neues Otto-Lilienthal-Museum eröffnet werden, das in der historischen Nikolaikirche untergebracht wird.

Fördermittel für die Neugestaltung der Nikolaikirche

Um die Renovierungsarbeiten und den Umbau der Kirche zu finanzieren, hat die Stadt Anklam am Freitag Fördermittel in Höhe von 3,2 Millionen Euro erhalten. Diese Gelder stammen sowohl vom Bund als auch vom Land. Das Ziel ist, an dem neuen Standort geeignete Ausstellungsflächen zu schaffen, die den historischen Gehalt von Otto Lilienthals Arbeiten einem breiten Publikum zugänglich machen können.

Die Bedeutung der Nikolaikirche für Otto Lilienthal

Die Wahl der Nikolaikirche als Standort ist von besonderer Symbolik. Dort wurde Otto Lilienthal getauft, was dem Museum eine tiefere historische Resonanz verleiht. Lilienthal gilt als Pionier des Gleitflugs und hat mit seinen Experimenten

wesentliche Grundlagen für die moderne Luftfahrt gelegt. Durch die Verbindung von Museum und Kirche wird die Geschichte des Luftfahrers noch enger mit der Geschichte der Stadt Anklam verknüpft.

Geplante Ausstellungen und der neue Kirchturm

Im Zentrum des Museumsprojekts wird ein neu gestalteter Kirchturm stehen, der als Höhepunkt der Ausstellung angesehen wird. Dieser Plan erfordert jedoch weitere finanzielle Mittel, die bislang nicht gesichert sind, berichtet Anklams Bürgermeister Michael Galander. Zusätzlich sind derzeit auch umfassende Reparaturarbeiten am Kirchenschiff im Gange, um die baulichen Gegebenheiten für die künftigen Ausstellungen optimal vorzubereiten.

Langfristige Planung und Bürgerbeteiligung

Das Projekt „Ikareum“ ist das Ergebnis langjähriger Planungen und wird in mehreren Etappen umgesetzt. Die Anklamer Bürgerschaft hat sich intensiv an den Vorbereitungen beteiligt, um sicherzustellen, dass das Museum nicht nur ein Ort der Ausstellung ist, sondern auch ein Raum für die Gemeinschaft. Dies zeigt, wie wichtig der Erhalt und die Weitergabe des kulturellen Erbes ist, um zukünftige Generationen für die Leistungen von Otto Lilienthal zu begeistern.

Ausblick auf die Eröffnung

Der genaue Zeitpunkt für den Baustart des Innenausbaus ist noch unklar, doch die Vorfreude auf die Eröffnung des neuen Museums ist bereits jetzt spürbar. Mit der Eröffnung des „Ikareum“ wird Anklam nicht nur seine eigene Historie feiern, sondern auch ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte der Luftfahrt würdigen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de